



# Altstadt Bläddla

24/88



## „Warum macht i h r denn nicht mehr aus dieser Fürther Altstadt?“

Der Mann vor dem Stand der Bürgervereinigung fragte dies fast aufgeregt immer wieder. Er komme aus Frankfurt, kenne viele Altstadtfeiern und 'Grafflmärkte' – keiner sei so familiär, so heimelig wie dieser hier in der Fürther Altstadt.

Er habe genug von der „Plastik-Sanierung“, die die Stadtkerne entvölkere, sie sozusagen zu „Läden für Nostalgie“ mit Öffnungszeiten – besonders an den Wochenenden – mache.

Die Frage war ja berechtigt – nur wen meinte er mit „Ihr“? Wollte er die Stadt Fürth ansprechen, die Bürgervereinigung oder die Bevölkerung?

Wenn er die Stadt meinte, dann könnte man ihm sagen, daß doch einiges in Bewegung ist. Beispielsweise ist die Gustavstraße ansprechend umgestaltet und es ist mit dem „Mayer-Eming Plan“ ein Konzept aufgelegt, das maßvoll an die bewahrende Sanierung der Altstadt gehen will. Am Gänsbergviertel kann ja nichts mehr geändert werden – am Altstadtviertel sehr wohl! Hier muß man die Stadt aber doch mit Nachdruck fragen: „Wann wird denn endlich der Altstadtbereich zwischen Königstraße und Nordspange zum Sanierungsgebiet erklärt?“ Damit würden sich z.B. über die Bezuschussung, über die Kreditbeschaffung viele Ansätze für Hauseigentümer ergeben, in die Sanierung ihres Anwesens einzutreten (vorausgesetzt, die Stadt steckt nicht alle Gelder in die Straßensanierung!). Wir sollten nicht vergessen, daß viele Hauseigentümer im Altstadtviertel dringend auf entsprechende Zuschüsse angewiesen sind.

Wenn die oben gestellte Frage der Bürgervereinigung gelten sollte, so sei gesagt, daß gerade dieser Zusammenschluß der Freunde der Fürther Altstadt an den Grenzen seiner Leistungsfähigkeit arbeitet und fast nicht mehr tun kann. Die lange Liste der Erfolge sei hier nicht wiederholt – dies ist kein Rechenschaftsbericht! Wohl aber sei darauf verwiesen, daß mit dem Umbau der Freibank in ein attraktives Kleinzentrum kulturellen Lebens in der Altstadt genug Antwort auf die Frage gegeben ist. Ganz zu schweigen von der zermürbenden, zähen und aufwendigen Kleinarbeit in Öffentlichkeit, Ämtern und Rathaus, um etwas im Sinne der Altstadt voranzubringen.

„Mehr daraus machen“ hieße aber auch mehr Leute herzubringen, mehr Besucher anzusprechen, mehr Trubel ins Altstadtviertel zu bringen. Wollen das aber die Bewohner dieser Altstadt – wollen wir das wirklich?

Leben bedeutet hier: Sanierung von Wohnraum, Schaffung von Wohnungen, Förderung – nicht Strangulierung – ansässigen Gewerbes, Begrünung der Innenhöfe, Erhöhung der Lebensqualität – nicht der Fremdenverkehrsqualität.

In diesem Sinne sollten wir alle intensiv zusammenarbeiten, um noch mehr aus dem Altstadtviertel zu machen.

Mit der Gustavstraße ist ein guter Schritt in diese Richtung getan!

Ego



## MÖBELN SIE IHR ZUHAUSE AUF

Mit **S**-Kredit

wenn's um Geld geht  
Stadtsparkasse Fürth



— weil's naheliegender ist —

# Chronik einer Verkehrsberuhigung

Niemand, außer den betroffenen Anwohnern, kann sich heute noch vorstellen, welch desolates Wohnviertel die Gustavstraße in den Jahren vor dem Königsplatzdurchbruch war. Schwere LKW's donnernten Tag und Nacht durch dieses Wohngebiet – an Werktagen wie an Sonntagen. Ein Wochenendfahrverbot für schwere Fahrzeuge gab es damals nicht! Als jungvermähltes Ehepaar konnten wir im Anwesen Gustavstraße 13 miterleben, wie jedesmal die Tassen im Küchenschrank klapperten und die Waschmaschine wegen der Erschütterungen Programme übersprang. Selbst als Erwachsener hatte man es schwer, die Gustavstraße zu überqueren – aus der Situation der Kinder gesehen, war dies ein lebensgefährliches Unterfangen.

Heute, nach nahezu 20 Jahren, sieht es anders aus: Es gibt wohl wenige, die das Gesicht der heutigen Gustavstraße ablehnen. Aber es war ein steiniger und langer Weg dieses zu „gewinnen“.

## Zehn Jahre hartes Ringen:

Unumstritten dürfte das harte und ausdauernde Bestreben der BVgg sein, daß es nun endlich dazu gekommen ist – das vorweggeschickt.

1978 befindet sich die BVgg im Gespräch mit dem Stadtentwicklungsamt, die „verbliebene Altstadt St. Michael“ attraktiver und wohnenswerter zu gestalten. Dem Fußgänger soll die gesamte Straßenbreite gehören, für Autos gilt Tempo 20-30 km/h. Hindernisse, z.B. Slalomkurs, Sitzgelegenheiten um Bäume stellen eine Gleichberechtigung zwischen Mensch und Auto sicher. (Beispiel war damals die Stadt Delft.)

Man will den anliegenden Geschäften ebenso gerecht werden wie den Anwohnern. Ein lebendiger Anziehungspunkt, auch für Bewohner außerhalb der Altstadt, muß die Gustavstraße werden.

1979 Die BVgg erstellt ein Modell im Maßstab 1:50, damit der erarbeitete Plan (BVgg-Stadtentwicklungsamt) von der Bevölkerung mit variablem Material (Autos, Brunnen, Lampen, Bänken, Bäumen) „durchgespielt“ werden kann.

Nach einem zweiten Anlauf ist die „Aktion verkehrsberuhigte Zone Gustavstraße“ ein voller Erfolg. Es zeigen leider viel zu wenig Experten der Stadt Kreativität! Die Bewohner, vor allem Kinder, bauen sich ihre Gustavstraße. Suspekter Aktion? Es wird daraufhin in der Stadtverwaltung eine „Arbeitsgemeinschaft Verkehrsberuhigung“ installiert.

1980 Die Gustavstraße bekommt absolute Priorität seitens der Stadt gegenüber allen anderen, ebenfalls notwendigen Straßenumgestaltungen. Empirische Untersuchungen über Beschaffenheit, Verkehrsaufkommen, Plätze, Höfe und Querstraßenverbindungen, ihre Oberflächenbeläge sowie die Geschoßnutzung der Anwesen sind Grundlage des Beschlusses. Bereits jetzt hat man schon genaue Vorstellungen über Fahrbahnverlauf, Pflastermaterial, künstliche Hindernisse und auch über die Möblierung durch Brunnen, Sitzgruppen und Spielplätzen für Kinder. Die nördliche Altstadt beginnt Gestalt anzunehmen.

1981 Der Stadtrat sieht sich im Frühjahr außerstande über den 1979 erstellten Plan des Stadtentwicklungsamtes zu entscheiden „da man nicht ausreichend informiert sei“. Verschiebung auf den St. Nim-

**LOTTO-TOTO  
ZEITUNGEN · ZEITSCHRIFTEN  
TABAKWAREN · GETRÄNKE  
SCHREIBWAREN · SÜSSWAREN**

Wo gibt's das alles noch zu haben?  
Ist doch klar,  
in Monikas Laden!!!

Monika Wahl · Gustavstraße 46 · 8510 Fürth

Schuhe, bequem + schön, hat der

## Meister Höhn

Gustavstraße 31 · 8510 Fürth · Tel. 09 11/77 02 08

Fachgeschäft seit 1925

Bequem-Schuh-Mode

 **RENE GARRAUD**  
haute cosmétique · paris

**JETZT NEU BEI UNS:  
TOPMODISCHE  
SYSTEMKOSMETIK  
AUS PARIS**

Wir bieten Ihnen zur coiffeur-gepflegten, modischen Frisur die kosmetikgepflegte Haut und ein perfektes, typgerechtes Maquillage mit der Systemkosmetik von RENE GARRAUD, haute cosmétique de paris.

Wann dürfen wir Sie erwarten?

Salon Doris  
Inh. Doris Hebele  
Gustavstr. 48, 8510 Fürth, Tel. 0911/77 01 97

Gustavstraße 34, 8510 Fürth,  
Telefon 77 05 54

Gasthof  
**Grüner  
Baum**  
zu  
Fürth



Inhaber: Familie Seyfried

Zu allen warmen Speisen servieren wir ohne weitere Berechnung: Suppe in der Terrine, großes Salatbuffet.

merleinstag? Die BVgg gibt in ihren Bemühungen um die Gustavstraße nicht auf – kann sie auch nicht! Finanzierungsnöte gibt es auch damals schon. Der Umbau soll in zwei bis drei Jahren erfolgen, derzeit stünden keine Mittel zur Verfügung. Die BVgg agiert weiter: „Motzer und Berufsständkerer“ seien hier am Werke – so das Echo auf viele Mahnschreiben an die Stadt.

**1982** In der Zeit vom 10.-20.7. findet im „Kollehs Haus“ eine Ausstellung des Stadtentwicklungsamtes in Sachen Verkehrsberuhigung Gustavstraße statt. Möglichst viele und detaillierte Anregungen sollen erneut aufgenommen werden, in den Plan der Umgestaltung einfließen.

**1983** Die Gestaltungsvorschläge aus der genannten Aktion werden in die Haushaltsberatungen einbezogen (straßenbauliche Umgestaltung DM 100000,-); im Frühjahr könne dann damit begonnen werden. Unberücksichtigt bleiben die Nebenstraßen der St. Michaels-Hauptachse.

Und dann kommt die Stadtratsitzung vom März 83: Kurzerhand wird mit einem Abstimmungsergebnis von 26:20 die Verkehrsberuhigung Gustavstraße zu einer Schubladvorlage degradiert, aus Finanzgründen ganz zu unterst gesteckt.

Eine Arbeitsgruppe der BVgg wartet sehr bald mit einem neuen Vorschlag auf, wie man mit wenig Geld und etwas gutem Willen, durch versetztes Parken und einigem Grün, dennoch eine Lösung schaffen könne. Im Dezember treffen sich die Verantwortlichen von Stadtentwicklungs-, Stadtplanungs- und Tiefbauamt mit Vertretern des Verkehrsaufsichts-, Ordnungsamtes, der Polizei und der BVgg.

**1984** Geladene OB-Kandidaten aller Fürther Parteien werden im damaligen Wahljahr zu einem öffentlichen Meinungsaustausch eingeladen. Der jetzige OB Lichtenberg findet den neuen Plan der BVgg sympatisch und warnt uns, „sich nicht von den zu erwartenden bürokratischen Schwierigkeiten entmutigen zu lassen“. Der Plan wird der Bevölkerung des Altstadtviertels bei einer Podiumsdiskussion vorgestellt – einhellige Zustimmung ist die Reaktion. Im Mai treffen sich erneut o.g. Vertreter um einen Realisierungs- und Finanzierungsplan zu erstellen. Spender signalisieren finanzielle Unterstützung durch eine Pflanztrögaktion. Im Herbst soll die Gustavstraße verkehrsberuhigt sein. Sie ist es auch. Mit viel Eigenleistung der BVgg werden die Pflanztröge erstellt und installiert. Die Stadt leistet „ganze Arbeit“ mit Heißasphalt schraffierten Flächen.

Nach der endgültigen Fertigstellung prasselt neben einer Flut von wilden Parkern eine polemische Pressekampagne über die Gustavstraße nieder.

Gaudisten verlegen nachts grüne Teppichböden als Zeichen ihres „Beitrags“. Das Landesamt für Denkmalpflege (Giulio Marano) schaltet sich ein und kritisiert die beendete Verkehrsberuhigung erst jetzt (obwohl davon unterrichtet): „Für die Gustavstraße garantiert falsch“ heißt es lapidar. Die BVgg verweist immer darauf, daß es sich hier um eine Zwischenlösung handle und wartet weiter auf eine endgültige Lösung. „Am Ball bleiben“ heißt für sie die Devise, damit es keine erneute bürokratischen Beerdigung in Sachen Gustavstraße gibt.

Vertreter von Stadt, BVgg und Herr Marano vom Landesamt für Denkmalschutz treffen sich auf Betreiben der BVgg zur „Neuaufgabe Gustavstraße“. Rückzugsgefecht! Stadtbaurat Schneider bezeichnet alle Bemühungen seit 1978 als tolerierte „Sandkastenspiele“, die man dem damaligen Stadtentwicklungsreferenten H. Stranka zuliebe zugelassen habe. Wut und Entsetzen – aber auch Motivation zum Weitermachen bedeutet dieser Schlag unterhalb die Gürtellinie des Engagements. Marano erklärt sich bereit einen Vorschlag zu erarbeiten.

**1985/86** Bauamt und BVgg müssen lange darauf warten. Sofort nach Eintreffen des Plans beauftragt die Stadt das Architektenbüro Klevenhusen/Erlangen, die Gustavstraße nach Maranos Richtlinien neu zu gestalten. Im Juli wird die „neue Gustavstraße“ vorgestellt. Das Konzept findet erneut „allgemeine“ Zustimmung.

**1987** Zusicherung des Baubeginns in Abschnitten

**1988** Fertigstellung ohne Kostenaufwand für die Anlieger. „Gott sei Dank“ mögen nun alle „Kämpfer“ sagen.

Aufgabe weiterhin wird die Gustavstraße für alle Beteiligten bleiben. Anlieger, Verkehrsteilnehmer und Stadt sind gefordert, die historische Altstadtachse so zu nutzen und zu erhalten, daß sie für alle ein „Gemeinplatz sey, darein man sich erholet und versorget!“ – Und wieder unbelästigt wohnen kann, sei noch hinzugefügt.

Wer nun letztendlich den Lorbeerkrantz für die Verkehrsberuhigung Gustavstraße auf das Haupt gesetzt bekommt, weiß man wahrscheinlich erst in einigen Jahren. Es wird sich in der Praxis herausstellen.

G.W.

Ihr Fachgeschäft  
für feine Fleisch- und Wurstwaren  
im Herzen der Fürther Altstadt

*Metzgerei  
Georg Latteyer*

Gustavstraße 32, Fürth/Bay.,  
Telefon 774362

**Unter neuer Leitung**  
**König  
Gustav Stuben**  
**Italienisches Restaurant**  
Reiche Auswahl an italienischen Spezialitäten,  
täglich frischer Fisch,  
hausgemachte Bandnudeln  
Gustavstraße 16 · Fürth · Telefon (09 11) 77 27 99  
Geöffnet täglich 11.00–24.00 Uhr

## Gestern ...



## Heute ...



**Neuwagen — Gebrauchtwagen  
Reparaturen — Ersatzteile  
SHELL-Tankstelle**

Seit 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner,  
wenn' ums Auto geht.

Fürth, Würzburger Straße 25, Tel. (09 11) 73 20 11

**Autohaus Scheuerlein**

8510 Fürth, Würzburger Str. 25 – 29

Telefon (09 11) 73 20 11

SHELL-Tankstelle - HONDA-Vertretung



100 Jahre Ausflugsort  
**Gaststätte Weigel Café**

Kronacher Wende 2, Tel. (09 11) 79 93 01

Täglich von 9–23 Uhr durchgehende Küche.

**Fränkische u. griechische Spezialitäten**

täglich frischer Spargel/Schinken im Brotteig

**Kaffee u. hausgebackenen Kuchen.**



Räume für Familienfeiern u. Festlichkeiten  
bis 300 Personen. – Dienstag Ruhetag.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Fam. John

Party-Service

**Wir empfehlen:**

Lammkeule „provencale“, \* Burgunder-  
Schinken \* bratfertige Ragouts \* versch.  
eingel. Steaks \* Blätterteigspezialitäten  
\* Käseschinkentaschen \* Canapés \*  
Schlemmerfilet uvm.

sowie kalte und warme Buffets. \*

Unsere Spezialität: knusprige Spanferkel \*  
Tägl. frisch – Salate aus eigener Herstellung.

Fürth/Bay., Würzburger Str. 48

Telefon 09 11/73 11 50

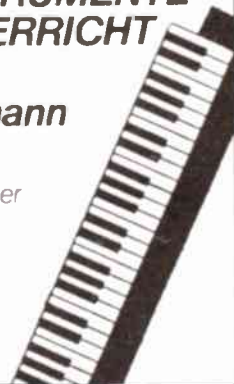
Ihr Fleischerfachgeschäft

H. Gulden

**KM** **MUSIKINSTRUMENTE**  
**USIKUNTERRICHT**  
Klaus **K**reitschmann

Alles für den  
Profi- und Hobbymusiker  
Elektronik-Reparaturen  
Meisterbetrieb

Marktplatz 1+10  
D-8510 Fürth  
Telefon 09 11/77 37 38



**Holzverkleidungen**

**Decken - Wände - Dachausbau**

**Beratung und Montage**

**Schreinermeister**

**K. Leibinger - Fürth**

Laubenweg 31 - Tel. (09 11) 79 67 63

**Galster**  
**MODEN**

**851 FÜRTH**

**Erlanger Str. 19 Tel. 79 67 94**

**Elektro-Götz**

Inh. M. u. D. Mund

- Elektro-Installation
- Beleuchtungskörper
- Elektro-Geräte  
in großer Auswahl
- Reparaturen

- Staubsauger-  
Reparaturen  
und Ersatzteile  
schnell und zuverlässig
- Kundendienst

Mathildenstr. 1

8510 Fürth

Telefon 77 00 63



**PARTY-SERVICE**

Aufschnittplatten  
versch. Grillplatten  
pikante Bauernkoteletts  
und Sülzen aller Art

bietet Ihnen

**Metzgerei  
Walter Schmidt**

Königstraße 14  
8510 Fürth  
Telefon 77 69 60

# Bürgervereinigung Altstadtviertel St. Michael e.V.



## Hausgeschichte · 3

### Hausgeschichte Schießplatz 5 – Das alte Schießhaus –

Das Rätsel über die Entstehungsgeschichte des heutigen Anwesens Schießplatz 5 wird wahrscheinlich niemals richtig gelöst werden können. Die vier namhaften Chronisten Saueracker, Fronmüller, Eger und Dennemarck sind nicht in Einklang zu bringen. Ein gewagter Versuch, darüber eine Hausgeschichte zu schreiben!

Zur Ausübung des Schießsportes wurde 1686 an selber Stelle eine Bretterbude errichtet, die dann angesichts der immer größeren Zahl der Anhänger nicht mehr ausreichte. Im Jahre 1722 erbaute man eine neue Schießstätte. Ob es das heute noch vorhandene, nun neurenovierte Haus bereits war, läßt sich historisch nicht einwandfrei feststellen. Chronist Dennemarck meint gegenüber Eger, daß aufgrund des historischen Kleides das Bauwerk dem puritanischen Klassizismus des beginnenden 19. Jahrhunderts zugeordnet werden muß. Er vermutet den Erbauungszeitraum zwischen den Jahren 1800 und 1810.

Dafür führt er das Schmuckmotiv des mittleren Haupteingangs, die profilierte Oberlichtanlage in den beiden Flügeltoren und das, um das ganze Haus verlaufende, ebenfalls streng profilierte Horizontalgurtband an. Diese Merkmale seien die damals herrschende Geschmacksrichtung gewesen. Aber wie steht es mit dem halbrunden, stumpf überdachten Anbau, der kunsthistorisch gesehen in das Jahr 1722 passen würde (Spätbarock)?

Auf einer alten Schützenscheibe aus dem Jahr 1776 sieht man einen rechteckigen Anbau. Man vermutet, daß es sich hier um eine Rückansicht des Gebäudes handelt, bei der der Rundturm nicht sichtbar sein kann. Saueracker und Fronmüller aber meinen, die Schützenscheibe stelle die Vorderansicht dar; der Turm sei angebaut worden. Glaubt man dem kunsthistorischen Urteil, so wäre das heutige Hauptgebäude nicht identisch mit dem von 1722. Irgendwann um die Jahrhundertwende hätte dann ein erneuter Abriß und Erweiterungsbau stattgefunden, der jedoch in den bekannten Chroniken Fürths mit keinem Wort erwähnt wird. Dennemarck beruft sich auf eine Quelle, demnach „1818 wegen Rummangels das Bürgermeisteramt einen erst kürzlich (um 1800) errichteten Neubau im klassizistischen Stil an eines dort schon bestanden habenden Bauwerks“ verlassen hat.

Unumstritten bleibt wohl die Nutzung des alten Schießhauses.

Saueracker berichtet: „daß auf dem Gemeinhaus, das der Schützengesellschaft zugleich zur Schießstätte dienet, die Versammlungen der Vorsteher Gemein gehalten werden“ – daß der „hierzu bestimmte ordentliche Locus, das Gemeindehaus sey, das, weil anizo das Scheibenschießen darein gerichtet, das Schießhaus genannt wird und der Platz, worauf dasselbe steht, der Schießanger heißt“.

Eger und Fronmüller überliefern dazu: „Das jetzige Schießhaus war früher das Gemeindehaus, wovon der Raum im Parterre der Schützengesellschaft unentgeltlich überlassen war, während der obere Teil zur Abhaltung der Gemeindeversammlungen und zur Aufbewahrung gemeindlicher Utensilien und zur Verteilung des öffentlichen Almosens diente“.

1869 zog die Fürther Schützengesellschaft aus dem alten Schützenhaus in das neuerbaute um (Schießplatz 11), weil wieder einmal der Platz zu eng wurde. Ab diesem Zeitpunkt klafft eine chronistische Lücke. Nachforschungen über das Besitzrecht blieben erfolglos.

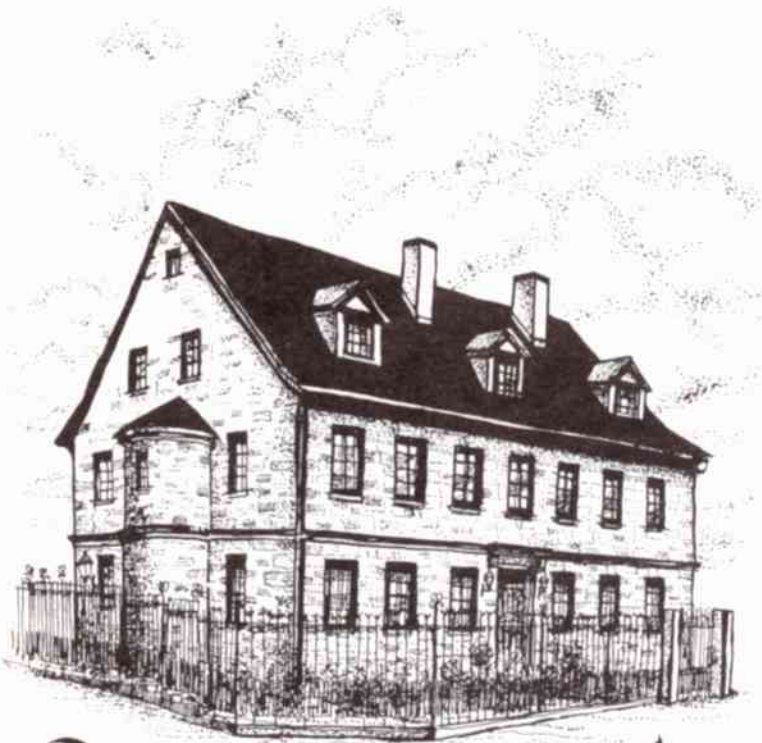
1926 geht das Anwesen in den Besitz des Metzgermeisters Eder über, der dieses 1928 an den Färbereibesitzer Georg Dubrau verkauft.

1960 tritt Karl Dubrau als Erbe in Erscheinung. 1983 kauft die Familie Pomerance das als „abbruchreif“ deklarierte Haus auf und renoviert es in vorbildlicher Weise.

G.W.



# Der dritte Krug der Neuen Serie „Renovierte Fürther Gebäude“



Schießplatz Nr. 5



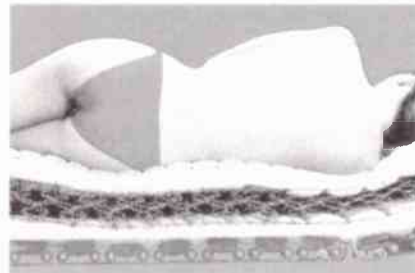
Den Entwurf lieferte wie immer unser „Hausgrafiker“ Siegfried Reinert, Fürth

Jedem Krug liegt eine Hausgeschichte (siehe Seite 7) bei.

Kompetent  
in italienischer  
Schuhmode

**La Pelle**  
Königstr. 58

Das Wichtigste an einem Schlafsystem ist vor allem  
die Matratze:



**SENSOflex**  
Schlaf-  
system

Wahlweise Federkern oder Latex, für leichte und schwere Schläfer,  
beidseitig mit bester Schafschurwolle gepolstert, mit abnehmbarem  
Doppeljersey auf dazupassendem **SENSOflex**-Lattenrost.

Optimaler Liegekomfort für gesunden Schlaf

Die 100%ige Fachberatung bei

Betten  
**Bauernfeind**

Königsplatz 8  
8510 Fürth  
Tel. 77 56 80



# Für alle Fälle:



**SPARBUCH**  
**Raiffeisenbank**

Raiffeisenbank Fürth eG · Amalienstr. 45 - 47 · 8510 Fürth

**Raiffeisenbank Fürth eG**  
Amalienstr. 45 - 47 · 8510 Fürth

**XLOTTO**  
**X TOTO**  
**X FÜRTH**

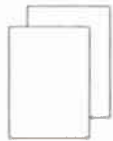
*Tip ins Glück*

**WO?**

bei Annahmestelle:

## Renate Hanusek

Königstraße 72 8510 Fürth Tel. 77 03 68



### Glaserei Walter Nüssel GmbH

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten

Reparatur · Neuvorglasungen · Schaufenster · Glasdächer  
Ganzglasteranlagen · Duscharbeiten · Glasplatten und Spiegel nach Maß  
eigene Glasschleiferei · Blei- und Messingverglasungen

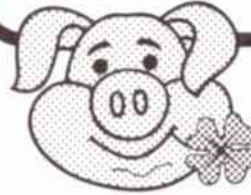
Werkstatt und Ladengeschäft  
8510 Fürth, Ludwigstraße 89, Fernsprecher 71 21 79

Besuchen Sie unser neues Ladengeschäft  
Glasmalereien, Bilderrahmen (auch nach Maß), Bleiampeln, Bilder, Geschenkartikel  
u. v. a. in großer Auswahl



Gepflegte  
Fleisch  
und  
Wurstwaren

**MEISTER METZGER**  
**RICHARD WEISS**



Königsstrasse 98  
8510 Fürth Tel. 77 28 08  
Muggenhofer Strasse 40  
8500 Nürnberg Tel. 26 15 95

**Planung + Ausführung**  
von Innenausbau sowie  
Möbelrestauration  
Möbelwerkstätte  
**Kurz Fürth, Angerstr. 5**  
**Tel. 77 63 65**

## Auto Döbereiner GmbH

Mazda-Vertragswerkstatt

Espanstraße 57  
8510 Fürth  
☎ 09 11 / 79 94 49



*„Hirschgarten“*  
Waltraud Weiß  
8510 Fürth-Dambach  
Zimdorfer Str. 7  
Tel. 09 11 / 72 97 44

Speiserestaurant  
fränk. u. schwäb. Küche  
Karpfen-Küche  
Herrlicher Biergarten  
Großer Parkplatz  
Räume für Festlichkeiten  
und Vereine

SCHREIBEN-ZEICHNEN BÜRO-ORGANISATION



# SCHÖLL

Gegründet 1847

Obstmarkt 1 · 8510 FÜRTH · ☎ (0911) 771948



**Barbara Ohm**

Den Mitgliedern der Bürgervereinigung ist sie keine Unbekannte. Wer Barbara Ohm jemals auf den Mitgliederversammlungen erlebt hat, kann ahnen, welche engagierte Frau nun das Amt des Heimatpflegers der Stadt Fürth übernommen hat. Sie engagiert sich für eine Stadt, die sie lieben gelernt hat. Vielleicht muß man wirklich – wie Barbara Ohm – als Nicht-Einheimischer an diese Stadt herangehen, um ihre historischen und baulichen Reize zu erkennen.

Barbara Ohm hat es verstanden, erst einmal den Fürthern zu zeigen, welche baulichen und historischen Kostbarkeiten diese Stadt beherbergt. Daraus erwuchs der Wunsch, diese Kostbarkeiten zu erhalten und soweit nötig, zu restaurieren. Sehr bald erkannte Frau Ohm, daß man sich für diese Belange der Denkmalpflege aktiv einsetzen muß. Es ist dieses Engagement, welches sie veranlaßte, das Ehrenamt der Stadtheimatpflegerin zu übernehmen – ein Amt, das viel Kraft, Ausdauer und ein gutes Teil Verhandlungsgeschick erfordert.

Die Bürgervereinigung wünscht Frau Ohm viel Erfolg in ihrem Ehrenamt und bietet ihr gern die nötige Unterstützung an bei ihrer Arbeit in Fürth.

Der heutige Beitrag der Stadtheimatpflegerin ist aus ihrem langjährigen Bemühen heraus zu verstehen, den 'Blick durch den Grauschleier' hindurch auf bauliche Schönheiten zu lenken, auf Kostbarkeiten der Gustavstraße.

#### **Anschauliche Stadtgeschichte Die Gustavstraße und ihre Häuser von Barbara Ohm**

Wenn die beiden Flüsse nicht wären, die Rednitz und die Pegnitz mit ihren feuchten Tälern und ihren Überschwemmungsgebieten, dann wäre etwas ganz anderes aus der Gustavstraße geworden.

Eine kühne historische Spekulation? Ein durch nichts beweisbares Gedankenspiel? Die Geschichte Fürths, so wie sie gelaufen ist, hält dagegen. Unsere Gustavstraße, bis 1827 hieß sie Bauerngasse, ist die älteste (noch bestehende) Straße in Fürth, quer durch den Ort, vorbei an Kirche und Friedhof, vom Markt nach Osten, auf Nürnberg zu.

#### **Verlust der Mitte**

Was geschieht, wenn ein Ort wächst und sich ausdehnt? Wo immer es möglich ist, bleibt der ursprüngliche Mittelpunkt erhalten. Um ihn legen sich, wie um einen Kern, konzentrisch immer neue Schalen, und jede Erweiterung gibt dem Zentrum ein neues Gewicht. Die ersten Straßen bleiben die „Topadressen“ für alle Zeit. Es gibt Städte, in denen der Verlauf der Hauptstraße in der City noch identisch ist mit der Trasse der Zentralachse zur Zeit der Römer. – In Fürth ist das anders. Mit jeder Stadterweiterung gerieten die Kirche, die „Altstadt“ und damit eben auch die Gustavstraße mehr an den Rand, weil eine Ausdehnung des Ortes nur nach Osten und Süden, also weg von den Flüssen, möglich war. Und ein Stadtkern, der exzentrisch wird, verliert leicht seine Mittelpunktfunktion. Er verliert an Bedeutung, wird vielleicht sogar vernachlässigt, – zugleich aber gehen an ihm viele Veränderungen und Modernisierungen vorbei, die zwangsläufig die Jahrhunderte vorgenommen hätten, wäre die Altstadt der Mittelpunkt geblieben.

#### **Erhaltenes Bild**

So finden wir um St. Michael herum, besonders in der Gustavstraße, an vielen Stellen noch das Erscheinungsbild des „alten Fürth“ erhalten, so wie es bis zur ersten Stadterweiterung, etwa bis ins 18. Jahrhundert bestand. Nie hat es im Rahmen von „Modernisierungen“ einen großen Kahlschlag gegeben, ganz im Gegenteil: mit Verzögerung und nur an einzelnen Stellen, halt dort, wo sich eine Baulücke ergab, hinterläßt jede Phase unserer Stadtgeschichte in der Gustavstraße eine Spur. Das macht einen Reiz dieser Straße aus: ein Kompendium der Fürther Baugeschichte vom Dreißigjährigen Krieg bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.

#### **Geschwungen und gebogen**

Ein weiterer Reiz der Gustavstraße liegt in ihrem Verlauf. Sie ist, wie alle alten Straßen des Ortes, nicht schnurgerade gebaut, sondern nimmt mit ihren Biegungen und ihrem Anstieg und Gefälle die topographischen Gegebenheiten der Anhöhe um die Kirche auf. Weil sie Hauptstraße – und Durchgangsstraße – war, ist sie aber lange nicht so verwinkelt wie all die kleineren Straßen und Gassen in der Nachbarschaft, etwa die Schindel- und die Pfarrgasse.

Weil die Gustavstraße immer in ihrer Substanz erhalten geblieben ist, sind auch alle späteren Bauten ihrer ursprünglichen schönen Schwingung gefolgt.

Die Gustavstraße erzählt ein Stück Fürther Geschichte, und jedes einzelne Haus tut das auch.

#### **Bauernhöfe mitten im Ort**

Was am Marktplatz noch augenfälliger ist, auch in der Gustavstraße kann man es entdecken, das bäuerliche Erbe. Bis ins 18. Jahrhundert hinein war Fürth von der Landwirtschaft und vom Handwerk geprägt. Als Bauform für diese Zeit steht das einfache Fachwerk, so wie wir es an dem wunderschönen Haus Nr. 15 (leider noch nicht wieder hergerichtet) oder an dem liebevoll restaurierten Haus Nr. 13 sehen können. Oder auch an Nr. 40. Es ist kein „repräsentatives“ Fachwerk mit dem Reichtum an Verzierungen, die diese Bauform auch kennt, es ist ein konstruktives Fachwerk, das den Bedürfnissen des einfachen Marktfläckens entspricht.

Bauernhöfe lagen an dieser Straße, an der Bauerngasse. Zwischen den Häusern 40 und 42 ist noch die typische Hofeinfahrt für die bäuerlichen Fahrzeuge

erhalten geblieben. Im Knoblauchsland gibt es diese mit Sandsteinfeilern eingefaßte Einfahrten noch häufig. Auch in den Höfen können noch Spuren früherer Landwirtschaft entdeckt werden. Aber um die Höfe geht es hier nicht, sondern um das Straßenbild.

#### Urbaner Sandsteinbau

Von der Mitte des 18. Jahrhunderts an entwickelt sich Fürth zu einem Ort, der von Handel und Gewerbe geprägt wird. Auch in der Gustavstraße gibt es Neubauten, die die städtische Bauweise vom Fraveliershof und der mittleren Königstraße aufgreifen. Das Fachwerk ist passé, man baut aufwendiger und „eleganter“ im Sandstein. In der Gustavstraße sind es neben Walmdachhäusern (Nr. 28, 42) auch Giebelhäuser, mit Voluten und Bekrönungen, die den wirtschaftlichen Aufschwung und das erlangte Selbstgefühl der Besitzer repräsentieren, Nr. 58, 39, 29, 11 und das wenig materialgerecht restaurierte Haus Nr. 30. Natürlich ziehen auch die Wirtshäuser nach. Als stattliches Beispiel steht dafür mit seinem schönen Sandsteingiebel, einem barocken Schmuckstück, der „Grüne Baum“.




**Halbe Sachen? Nicht bei uns!**

**FACHSERVICE**  
COMPUTERSYSTEME  
PROGRAMMIERUNG  
WARTUNG  
SCHULUNG  
VERNETZUNG  
TELEKOMMUNIKATION

**COMPUTER  
DRUCKER  
PROGRAMME**

**GRÜN-DATA**  
GESELLSCHAFT FÜR DATENTECHNIK MBH

Gustavstraße 16 · 8510 Fürth · Telefon (09 11) 74 66 06  
Telefax (09 11) 74 61 67 · Mo-Fr 9-12 Uhr und 13-18 Uhr

Frühjahr  
Sommer '89

**LA SCARPA**  
FATTO IN ITALIA

09 11/7498282 · Gustavstr. 58 · 8510 Fürth

**ITALIENISCHE SCHUHMODE**  
Geöffnet bis 18.30



männermode mit pfiiff.  
**ann o mann**

Wir führen für Sie, Mode von:  
**RENÉ LEZARD**

Daniel Hechter, Ben Barton, u.v.a.  
8510 Fürth · Gustavstr. 58 · Tel. 0911/777676

## Kaschierender Schiefer

Schon im 19. Jahrhundert gab es „Fassadenhaie“, Leute, die den Hausbesitzern klar machen konnten, daß ihre Hausfassaden modernisiert werden müßten. Oft liefen sie damit offene Türen ein, gerade mit dem ländlich wirkenden Fachwerk wollten sich viele im städtisch gewordenen Fürth nicht mehr identifizieren. Der Schieferdeckermeister Philipp Haubrich kam 1854 aus dem Taunus und sein Kollege Wiegand Kraus 1866 aus Oberfranken nach Fürth. Sehr viele Häuserfronten haben sie, manchmal sehr liebevoll gemustert, mit Schiefer überdeckt. In der Gustavstraße ist ein markantes Beispiel das Haus 48/50.

## Gründerzeit und Jugendstil

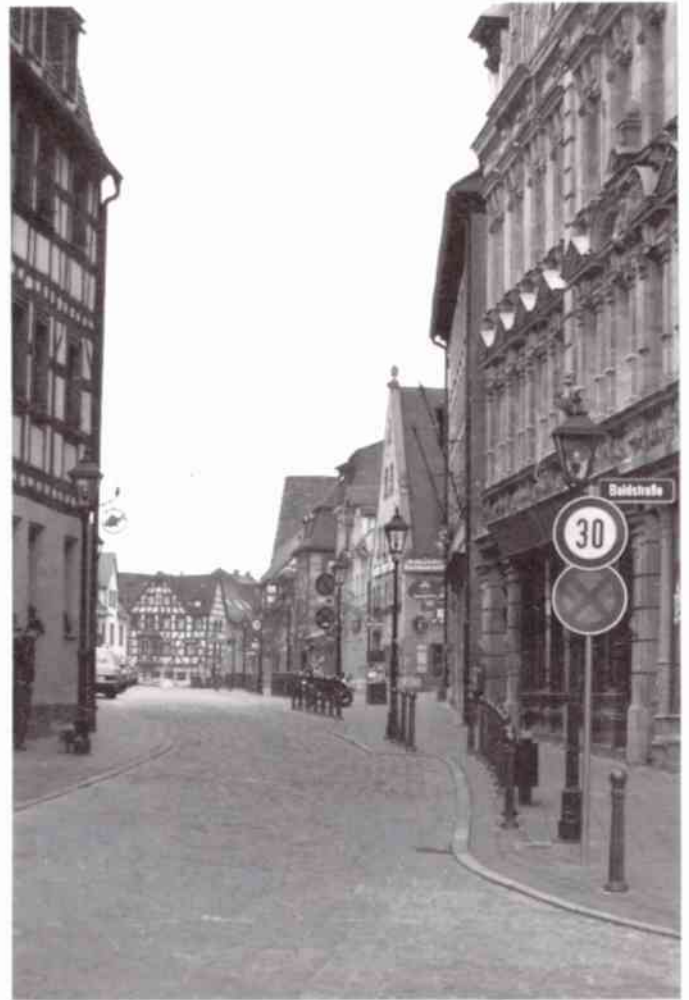
Der deutlichste Eingriff in die gewachsene Struktur der Gustavstraße findet sich im unteren Teil mit der Hausnummer 12/14 und mit der ganzen, erst damals entstandenen Baldstraße. Hier stand bis 1886 das größte Haus von Fürth, das „Lange Haus“ aus dem Jahr 1657, eine Mietskaserne mit 36 Wohnungen und ca. 300 Bewohnern, erbaut nach den Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges. Auf dem Boenerstich mit der Ansicht von Norden her kann man es gut erkennen. Nach dem Abriß kamen an seine Stelle Häuser in historischer Bauweise, mächtige vielgeschossige Gebäude, wie sie für das nun wirklich aufblühende Fürth typisch sind. Hinterm Rathaus, in der Südstadt und natürlich, freilich noch prächtiger, in der Hornschupromenade und Königswarterstraße gibt es viele davon. Oft, wie in Nr. 14, sind es kombinierte Wohn- und Gewerbehäuser, mit einer Durchfahrt in den Hof, wo die vielen Produktionsstätten zu Hause waren. Hof und Straße waren meist mit einer Schienenanlage verbunden, um die Rohmaterialien besser hinein- und die fertigen Produkte herauszuschaffen (Nr. 16). Eine ganz andere Architektur weisen diese Häuser auf. Es ist nicht der Baustil des Viertels um St. Michael, aber, das ist ja das reizvolle an der Gustavstraße, auch der Historismus (außerdem noch Nr. 4, 9, 38) ist hier vertreten.

Und ebenso das, was danach kommt, ein bißchen Jugendstil (Nr. 36), freilich nur als Fassadendekor, und überhaupt das Bemühen, sowohl das Protzige des Historismus als auch das Triste der farblosen Sandstein- und Schieferarchitektur zu überwinden. Erst zu Beginn unseres Jahrhunderts werden Häuser in Fürth verputzt und danach angestrichen, – die erste Farbe im Stadtbild außer dem Rot oder Braun der Fachwerkhölzer. Wo Putz angebracht wird, hält auch Stuck. So bringt die Fassadenrenovierung am Haus Nr. 54 mit ihren Engelreliefs Rokokoambiente in das Haus der Fabrikanlagen und Schornsteine.

Und noch etwas Neues bringt das Industriezeitalter: das Gußeisen. Auffallend oft ist es in der Gustavstraße vertreten, wo die kleinen Geschäfte mit prächtigen Eisenverzierungen um Ladentür und Schaufenster auf sich aufmerksam machen wollten.

Auf den 300 Metern der Gustavstraße findet man fast alle wichtigen Kapitel der Fürther Baugeschichte, nicht nacheinander aufgereiht, sondern durcheinander, harmonisch vermischt. Nie wurde an die Gustavstraße eine städteplanerische Hand gelegt, und was heute positiv geschieht, soll auch nur den Bestand reizvoller Inhomogenität erhalten. Die Gustavstraße ist nicht aus einem Guß wie die Marienstraße oder die Kornstraße, sie ist in ihrer ganzen Variationsbreite ein Kaleidoskop Fürther Orts- und Baugeschichte, ein Zeugnis der verlorenen Mitte. Sie sähe ganz anders aus, wenn die beiden Flüsse nicht wären...



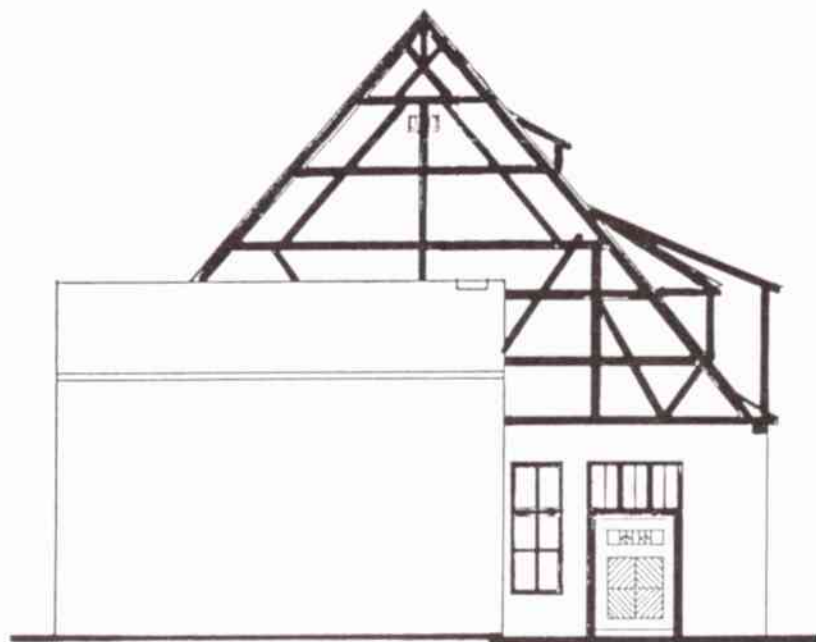


# Projekt: Waagplatz Nr.2

Der Fürther Altstadtverein hat im Rahmen seiner Aktivitäten zur Wiederbelebung des St.-Michael-Viertels das Anwesen Waagplatz 2 von der Stadt Fürth gekauft. Dieses Haus, das bis vor ca. 2 Jahren als Freibank genutzt wurde, soll nach seiner jetzt

in Angriff genommenen Renovierung zu einem weiteren Schmuckstück der Fürther Altstadt werden.

Die Gesamtkosten dieses Projektes belaufen sich auf DM 250.000,-.





## Altstadtviertel St. Michael

Bürgervereinigung Fürth e.V.

Waagplatz 2, 8510 Fürth

Geschäftsstelle: Waagplatz

### Liebe Freunde der Fürther Altstadt,

vieles hat sich in der Fürther Altstadt zum Positiven verändert, vieles ist noch zu tun. Häuserrenovierungen, Unterstützung von Sanierungsmaßnahmen, Altstadtfeste und die sich über Fürths Grenzen hinaus wachsender Beliebtheit erfreuende Altstadtweihnacht sind Aktivitäten, die entscheidend mitgetragen werden durch den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz unserer Mitglieder. Auch die jetzt verwirklichte Verkehrsberuhigung der Gustavstraße ist auf eine Initiative und das jahrelange Wirken des Altstadtvereins zurückzuführen. Damit ist es uns bis jetzt gelungen, zur Verschönerung und Wiederbelebung beizutragen.

Als neuestes Projekt hat sich der Altstadtverein die Sanierung und Renovierung des Anwesens Waagplatz 2 (ehemalige Freibank) vorgenommen, in dem auch unsere Geschäftsstelle untergebracht ist. Dieses Projekt möchten wir Ihnen beiliegend optisch vorstellen. Zur Finanzierung dieses ehrgeizigen Bauvorhabens sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir sind davon überzeugt, daß auch in Fürth – wie es in anderen Städten mit renovierten Altstadtvierteln geschieht – Projekte zur Erhaltung alter Bauten und damit zur Verschönerung der Altstadt von der Bevölkerung mitgetragen werden.

Wir bitten Sie daher um Ihre Spende z.G. ALTSTADTVIERTEL St. Michael BGVGG. Fürth EV, Konto 162008 Stadtparkasse Fürth. Auf Wunsch erhalten Sie natürlich gerne eine Spendenquittung. Wir danken Ihnen im voraus und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Altstadtviertel St. Michael  
Bürgervereinigung Fürth e.V.

Erhard Heyde

**Ständige Ausstellung**

Ideal  
für Alt-  
und  
Neubauten

**PRUCKER  
TREPPEN** ®

Wilhelm Heubeck Bauelemente  
Fürth/Burglarnbach · Sperlingstraße 18  
Telefon (09 11) 75 51 87

## Restaurant Altstadtgrill

mit Ratsherrnstube & Bierresen

Für Vereine, Stammtische und Familienfeiern  
Gustavstraße 1 · 8510 Fürth  
Telefon (09 11) 77 12 66

Mo-Fr 11-14 und 17-1 – Sa 17-1 und So 11-14 Uhr

Es freuen sich auf Ihren Besuch Irmgard Rondthaler  
Küchenchefin Denise



Ihr preiswerter Getränke-  
und Nahrungsmittelmarkt

## WILHELM LEIXNER

Gustavstraße 30, 8510 Fürth  
Telefon (09 11) 74 64 66

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 – 18 30  
Samstag 8 – 14, langer Sa. 8 – 15 30  
Donnerstag geschlossen

Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf  
unsere Inserenten!

## Simon's BISTRO GALERIE

Fürth GmbH  
Gustavstr. 14 · Tel. 77 61 66



Kunst

Essen & Trinken

Espresso



täglich von 18 bis 1 Uhr nachts

## Das aktuelle Interview

### Wohnumfeld Gustavstraße

Über das Wohnumfeld der Gustavstraße als Lebensader des St. Michael Viertels hatten wir mit Herrn **Matuschowitz** und Herrn **Pirkel** ein sehr offenes und fruchtbares Gespräch.

**BVgg:** Herr Matuschowitz, Sie haben die Geschichte der Verkehrsberuhigung der Gustavstraße als Amtsleiter in verschiedenen Ressorts miterlebt. Wie beurteilen Sie die Anfänge? War der Königsplatzdurchbruch nötig und wurde damals in Unwissenheit um den Ensembleschutz historische Bausubstanz über den Haufen geschoben?

**Stadtbaurat:** Die Stadt war durch die Bebauung gegen Norden hin abgeschottet. Der Wunsch, die Innenstadt dorthin zu öffnen bestand schon immer, da der Heiligenberg mehr und mehr zu einem unzureichenden Notbehelf wurde.

Die Stadt ist sich klar, daß in vielen Baudenkmalern Prioritäten zu setzen sind. Grundsätzlich ist es falsch, erhaltenswerte Bausubstanz abzubauen. Zu der Sanierung des Altstadtviertels gehörte ein Einschnitt in die alte Substanz zu gestatten, um im Kern wieder ein ordentliches Wohnen und Leben möglich zu machen.

**BVgg:** Nach Ansicht der Planungsgruppe Mayer-Eming soll das Altstadtviertel zum Sanierungsgebiet mit absoluter Priorität gehören.

**Stadtbaurat:** Es ist bekannt, daß in dem besagten Gebiet im Herbst definitive Untersuchungen nach städtebaulichen Richtlinien bei den Beteiligten, Mietern und Pächtern durchgeführt wurden. Die Erkenntnisse daraus sind in die Rahmenplanung des 5,4 ha großen Gebietes geflossen.

Es gibt 4 Sanierungsbereiche. Wobei drei davon absoluten Vorrang haben.

Priorität Nr. 1 genießt das St. Michaelsviertel zwischen König-, Heiligenstraße, Marktplatz, Untere Fischer- und Henry-Dunant-Straße jedoch ohne Kirchenplatz.

Weiter das Sanierungsgebiet Nr. 2 – König-, Wilhelm-Löhe-Straße, Schießanger und Rednitzstraße. Sanierungsgebiet Nr. 3 – König-, Henry-Dunant-, Mühlstraße, Helmplatz, Helmstraße.

Sanierungsgebiet Nr. 4 – Anger-, Heiligen-, Pegnitzstraße und Schießplatz.

Mit der Regierung konnte vereinbart werden, daß auch außerhalb der genehmigten Gebiete liegende dringende Sanierungen genehmigt und bezuschußt werden können.

**BVgg:** Gibt es bereits einen Beschluß des Stadtrates, daß unser Altstadtviertel mit diesen Bereichen zum Sanierungsgebiet erklärt ist?

Es geht uns um die Mittel, die aus dem Städtebauförderungsgesetz potentiellen Käufern und Sanierungswilligen zustehen würden, um ihre Projekte bis zu 60% finanzieren zu können.

**Stadtbaurat:** Durch den Bauausschußbeschluß vom 8.6.88 wurden diese Maßnahmen eingeleitet. In der Zeit vom 10.6. - 7.7.88 fand die Ausstellung der Rahmenplanung unter Bürgerbeteiligung in der Geschäftsstelle des Altstadtvereins statt.



Darauf folgte am 12.7.88 der Erörterungstermin. Das Baureferat war in Sachen Sanierung aktiv und will so schnell wie möglich für den Kernbereich die nötigen Voraussetzungen schaffen. In den nächsten Monaten wird nach Begutachtung durch die beschließenden Gremien noch detaillierte Neuordnungen in Form einer Ausstellung gezeigt, da man besonderen Wert auf eine gute Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und der Verwaltung legt.

**BVgg:** Noch einmal zurück zur Gustavstraße. Die Gustavstraße in der jetzigen Form wird ja von allen Beteiligten anerkannt. Wie haben sich die Kosten von damals 100000,- DM weiter entwickelt?

**Stadtbaurat:** Die Gustavstraße hat in der jetzigen Form incl. Beleuchtungskörper 1,1 Millionen DM gekostet.

**BVgg:** Sahen Sie die „Zwischenlösung 1983“ als Endlösung an, nachdem Sie auch ein Mitstreiter der damaligen Initiative der BVgg waren (Podiumsdiskussion „Grüner Baum“)?

**Stadtbaurat:** Um schnell zu helfen, hat man damals den Bürgern Mitspracherecht in Sache Beruhigung der Gustavstraße gegeben. Dieser Versuch konnte die Endlösung nicht sein und ist deshalb fehlgelaufen, weil ein Fehlbestand an Parkmöglichkeiten einfach gegeben war.

In den Abendstunden war und ist die Gustavstraße jetzt noch genauso überfüllt.

Wir begrüßen auch das Aufstellen von Bollern und sonstige Umbauten und hoffen zu dem Ergebnis zu kommen, daß der Wohnwert gehoben wird und daß man wieder in der Innenstadt wohnen möchte.

Dazu werden Parkeinrichtungen in einer geschickten und günstigen Lage zur Gustavstraße geschaffen werden müssen, die dann hoffentlich Bewohner und Besucher gleichermaßen nutzen.

Wenn dies geschehen ist, wird die Gustavstraße wieder zu einem attraktiven Wohngebiet aufrücken.

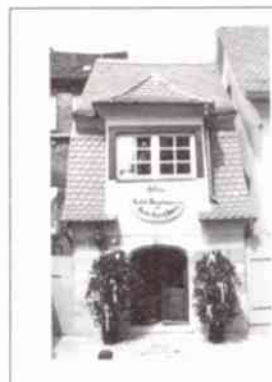
**BVgg:** Um den Verkehr aus dem gesamten Altstadtviertel herauszunehmen muß aber auch der Heiligenberg als Verkehrsachse zum Norden hin geschlossen werden. Wie steht es mit dem Ausbaufortgang der Nordspange?

**Stadtbaurat:** Als flankierende Maßnahme zum Ausbau der Gustavstraße ist der Ausbau der Nordspange unumgänglich. Im nächsten Jahr sollen die Versorgungsleitungen umgelegt werden.

Der Bau einer zweiten Brücke über die Rednitz und weitere Maßnahmen sind vorgesehen; so daß Anfang der 90er Jahre (91/92) mit der Herausnahme des Verkehrs aus dem Altstadtgebiet gerechnet werden kann.

**BVgg:** Wir danken Ihnen, Herr Matuschowitz, für diese offenen und sachlichen Informationen.

G.W.



## Gitta's Antik-Boutique und Mode-Accessoires

im kleinsten Haus Fürths  
Waagstraße 3 · 8510 Fürth  
Telefon 09 11/77 40 10  
Di.-Fr., 11-18 Uhr, Sa., 10-14 Uhr

Modeschmuck von *Joan Rivers*  
Bleiverglasungen, Bienenwachskerzen, antiker Schmuck, Taschenuhren, Regulatoren, russische Ikonen, mod. Wollstolen.



## Glas-Kunst Schönberger

in der Ladengalerie

Waagstraße 5 · 8510 Fürth · Telefon 09 11/77 49 30

## COSIMA

Exklusive Mode in der Altstadt



Fürth · Waagstraße 4  
Telefon 74 79 75  
Mo.-Mi., 9.30-13.00 Uhr  
15.00-18.00 Uhr  
Do., Fr., Sa.  
durchgehend geöffnet



8510 Fürth, Waagstr. 5  
Telefon 09 11/77 59 49  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Mi., 9.30-13.00 Uhr  
15.00-18.00 Uhr  
Do.-Sa. durchgehend



Ihr  
Spielzeugladen  
in der  
Fürther Altstadt

Geöffnet: Mo - Fr 9 - 12.30 und 14.30 - 18, Sa 9 - 13 Uhr  
Waagstraße 3 · 8510 Fürth · Telefon 09 11/77 67 60

Fachgeschäft für ● Uhren  
● Schmuck  
● Trauringe

Eigene  
Reparaturwerkstätte

*Uhren Fischer*

Fürth, Schwabacher Straße 129  
Haltestelle Holzstraße  
Telefon 732378

**abr** Bahnhofplatz 8b

amtliches  
bayerisches  
Reisebüro

Telefon (09 11) 77 26 70  
und 77 66 82

**Ihr Reisebüro in Fürth**

**F. Schmidt**

Elektro-, Gas-, Wasserinstallationen  
Gas- und Elektroheizungen  
Kundendienst  
Lampengrobauswahl

Königstr. 97 (bei der Feuerwache)  
Telefon 77 10 61  
Parkplätze vor und hinter dem Hause



einiger Meisterbetrieb

**Fenster · Türen  
Innenausbau**

**Th. + G. RUFF**

Schießplatz 20 · 8510 Fürth ☎ 77 23 71

**MD** Guter Schnitt  
aus  
Meisterhand  
und top-  
geschulten  
Mitarbeitern  
Kommen Sie zu uns  
Haarschneiden ist unser Handwerk  
und das verstehen wir

**Friseur Donhauser**  
handwerklich gut, modisch aktuell

Fürth  
Nürnberger Str. 69 Friedrichstr. 21 Maxstr. 30  
70 56 69 70 70 70 77 07 98 77 39 30

**Deininger  
Fleischwaren**

- Qualität frisch aus erster Hand
- Fachgerechte Beratung
- Individuelle Bedienung
- Aufschnittplatten

Fürth, Königstr. 55, Theaterstr. 15, Tel. 77 25 82

Schlösser · Schlüssel · Sicherheit

**KORB** Königstraße 69  
8510 FÜRTH

Haltestelle Rathaus. Tel. 771379



**Schlüssel-Eildienst**

Schlösser u. Zubehör, Briefkästen, Zeitungsrollen,  
Geldkassetten  
und vieles mehr in Großauswahl

Blumen bei Freud',  
Blumen bei Leid,  
Blumen bei

**KLAMPFER**

zu jeder Zeit!

8510 Fürth

Theaterstr. 22, Tel. 77 26 33



EL Vogel  
IN MEMORIAM  
(Hommage à 10 Jahre Verkehrs-  
beruhigung Gustavstraße)

idee ghabbd  
hiighoggd  
bloon gmachd  
oogfangd

wechgunnmä  
hiiegmachd  
aafghääd  
eigshloofn

gwaddsch gmachd  
nix gmachd  
bloon gmachd  
schdrass gmachd

und eddsaddla  
dou worschdlins nou  
einweihung und jubiläum  
vo denni zeä jooä verkehrsberuhigung  
aafach zamm  
gands schäi raffiniäd und raddسیونool –

Fädd  
schdäid hald widdä amool  
aandsi dou



## ING. J. CARINI BAUSANIERUNGS GMBH

8501 Rückersdorf  
Bergwiesenweg 23

0911 / 579580

Kellerausbau - Dachausbau - Isolierungen  
Umbauten und Ausbauten von A-Z  
ALTBAURENOVIERUNGEN  
Um- und Neugestaltung  
von Außenanlagen



Ihr Fachgeschäft  
für  
gute Markenschuhe

OHRLEIN

8510 Fürth · Gustavstraße 29 · Telefon 77 74 91

Restaurant — Pilsbar

Schatzkästle

Treffpunkt netter Leute in der Altstadt

Sonn- und Feiertage geschlossen

8510 Fürth · Königstraße 63 · Tel. 09 11 / 77 20 42

## BLUMEN - KRIEGBAUM

Erlanger Str. 28  
8510 Fürth — Tel 0911/79 69 41

Ihr Fachgeschäft mit der besonderen Note

Moderne Arrangements  
Raumbegrünung  
Trauerfloristik  
Grabpflegedienst  
Eigene Gärtnerei, Alte Reutstr. 222

Wir freuen uns, mit unserem jungen Team  
Ihre speziellen Blumenwünsche zu erfüllen



## Autounfall - schuldlos!!!



- Mietwagen ohne Kautions
- Reparaturkosten-Übernahme
- freie Werkstattwahl

## Auto-Verleih HOFMEISTER

Bei Totalschaden sofortige  
Auszahlung nach Gutachten

Telefon Fürth 71 24 24, Nürnberg 31 48 48



## Hochbau - Tiefbau Stahlbetonbau Altbausanierung

Bauunternehmung  
**HEINRICH LÖSEL**  
Vacher Straße 38 - 8510 Fürth  
Telefon 73 22 83

Südfrüchte - Obst - Gemüse  
Exoten - Trockenfrüchte  
....täglich frisch!



# POHL

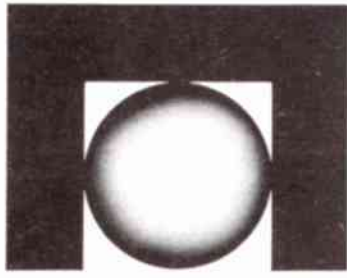
Nürnberg, Rennweg-Ecke Martin-Richter-Straße 14  
Fürth, Erlanger Straße 65, Telefon 79 12 44

**Grafische  
Werkstätte  
Graf**

Telefon 09 11/7 16 06-07  
Herrnstraße 26  
8510 Fürth

Alles aus einer Hand  
Entwurf, Fotosatz, Repro,  
Offsetdruck, Schnelldruck  
Prospekte, Kataloge, Broschüren,  
Preislisten, Geschäftsdrucksachen aller Art

ALLES RUND UM DEN SPORT



KASTNER'S  
SPORT-TREFF



FÜRTH · Marktplatz 6 · ☎ 748106

## AUTOUNFALL

*Wenn dies passiert*



Ersatz-Pkw und Lkw im Haftpflichtfall ohne Kautions

Leihwagen bekommen Sie überall  
bei uns können Sie auch etwas Besonderes verlangen

Wir vermieten moderne Pkw, Bus, Kombi, Lkw,  
Möbelwagen und Spezial-Autotransporter

**Agentur Dieter Reim**

8510 Fürth, Erlanger Straße 160 Telefon 796071/72

Niedrigste Ladekante weit und breit.

Renault Master.



**Autohaus Sebald GmbH**  
Ihr RENAULT Partner

Stadelner Hauptstraße 1  
Telefon 76001

Fragen Sie nach günstigen Finanzierungs- und Leasingangeboten der Renault Credit Bank.

**RENAULT** Autos zum Leben.

## radio müller

Flurstraße 57  
(Ecke Alte Reutstraße)  
8510 Fürth · Tel. 793940  
Fachwerkstätte · Btx 796042

**Innungs- und  
Meisterbetrieb**

Ihr Fachgeschäft für

- Fernsehen
- Video
- HiFi
- Antennenbau

**Jetzt NEU  
im Angebot!**

Waschmaschinen  
Kühlschränke  
elektr. Haushaltsgeräte  
und Küchengeräte  
Reparatur und Verkauf  
Eigener Kundendienst

**Unser Service -  
eine Klasse besser!**



Electronic  
Partner **EP**

**CHEM. REINIGUNG  
K. SCHRADIN**  
gut - schnell - preiswert

8510 FÜRTH  
ROSENSTR. 9 UND WALDSTR. 30  
TELEFON 77 07 34

*Qualität aus  
Meisterhand*

**Bäckerei - Konditorei  
GÖGELEIN**

Fürth Erlanger Str. 20 Tel. 796726

# Löbliches Beispiel:

... einmal keine Kneipe ...

Hier wurde ein Haus renoviert, in dem ansässiges  
Gewerbe weiterlebt.



*Bäckerei-Konditorei-Cafe*



*Thomas Kniebetsch*



*Gustavstr. 33 Tel. 778536*

Seit März 1988 gibt es nun im Herzen der neu gestalteten Gustavstraße ein Paradies der süßen und gesunden Leckereien.

Neben einer Vielzahl von Vollkornprodukten bieten wir täglich zehn verschiedene Sorten Brot, eine Vielzahl von leckeren Brötchen und eine Riesenauswahl von Gebäck.

Zur Weihnachtszeit bieten wir leckere Stollen, feine hausgemachte Eisenlebkuchen und verschiedenes Weihnachtsgebäck.

Kommen Sie und probieren Sie unsere köstlichen leckeren Sachen.

Nach dem Motto: QUALITÄT, VIELFALT und FRISCHE.

*Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-18Uhr Sa 7-13Uhr So 13-17Uhr*

## **WERBE- UND BERATUNGSBÜRO WALTER PAVLICEK**

Gustavstraße 10 · 8510 Fürth · Tel. 7 49 90 10

Einzel-Gruppenreisen für privat und Vereine  
Theater- und Konzertkarten für Wien!

Beratungen: Bei Jubiläen, Geburtstagen u. Ä.,  
bei Festschriften, Broschüren, Zeitungen.  
Herausgabe von Zeitungen und Magazinen

**HOTEL FÜRSTENHOF WIEN**  
**A-1070 Neubaugürtel 4**  
**Telefon 00 43/2 22/93 32 67**

# ROLLO

**Rollos  
nach Maß**

**für  
jedes  
Fenster**



schöne moderne Dessins  
eingetroffen – für jeden  
Geschmack das Passende –  
sowie

## **Leichtmetall-Jalousien**

**HEINRICH FRIEMEL**

**Inh.: R. Friemel-Frühhaber**  
**8510 Fürth, Karolinenstr. 12**  
**Tel. 77 13 13**

## 120 JAHRE IN FÜRTH

1865



1985

# **BÜCHER ● SCHMITTNER**

Maxstr. 32 · 8510 Fürth · Sparkassenhochhaus  
Tel. 09 11/77 20 29

## Vorstand und Beirat der Bürgervereinigung

Vorsitzende

Ava Korn, kaufm. Angestellte

Tablick 15, 8510 Fürth, Tel. 79 90 55

Stv. Vorsitzende

Erhard Heyde, Dipl.-Kfm.

Falkenstr. 15a, 8510 Fürth, Tel. 73 84 16

Heinz Neuhaus, Bankkaufmann

Hasellohweg 1, 8510 Fürth, Tel. 7 79 74 36

Kassier

Ute Hofmann, kaufm. Angestellte

Blumenstr. 18, 8510 Fürth, Tel. 77 09 88

Schriftführer/Pressesprecher

Gerhard Wagner, Rektor

Fritz-Erler-Str. 27g, 8510 Fürth, Tel. 76 12 43

Beiräte:

Manfred Deinhardt, Entwicklungsingenieur

Austraße 15, 8510 Fürth, Tel. 71 12 80

Oskar Dörr, Drucker

Angerstr. 22, 8510 Fürth, Tel. 77 51 47

Eberhard Goldmann, Seminarrektor

Edelweißweg 30, 8510 Fürth, Tel. 75 35 87

Manfred Helm, Architekt

Allersberger Str. 45, 8500 Nürnberg, Tel. 46 16 80

Heinz Siebenkäss, Bildhauer

Erlanger Str. 88, 8510 Fürth, Tel. 79 71 36

Heike Todd, Hausfrau

Wilhelm-Löhe-Str. 14, 8510 Fürth, Tel. 74 50 76

Impressum: Altstadtbläddla 24/88

Herausgeber und verantwortlich:

Oskar Dörr, Gerhard Wagner + Eberh. Goldmann

Bürgervereinigung Altstadtviertel St. Michael e.V.

Waagplatz 2, 8510 Fürth 1

Fotos: Kögler, Ohm, Goldmann

Titelfoto: Thielsch

Herstellung und Druck:

Grafische Werkstätte Graf, Herrnstr. 26, 8510 Fürth

Tel. 7 16 06 + 7 16 07

**Unsere Geschäftsstelle am Waagplatz ist jeden  
Donnerstag von 16 - 18 Uhr geöffnet.**

Zusätzlich stehen Vorstand und Beirat zu  
Auskünften und Beratungen zur Verfügung.

## Bilderrahmenkunst JULIANE GRÖGEL

Königstraße 69 8510 Fürth Telefon 0911/772702

Geöffnet: MO 14 - 18 Uhr DI - SA 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr



Bilderrahmen jeder Art und Größe  
Passepartouts · Wechselrahmen  
Leisten als Meterware  
Ölgemälde · Aquarelle · Ölminiaturen  
Portraitmalerei (auch kurzfristig)

## HEINZ SIEBENKÄSS STEINBILDHAUERMEISTER GRABDENKMÄLER STEINMETZARBEITEN



ERLANGER STR. 88 · 8510 FÜRTH · TEL. 79 71 36

## BILDHAUEREI ENTWURF U. FERTIGUNG BRUNNEN U. SKULPTUREN FÜR HAUS UND GARTEN

ERLANGER STR. 88 · 8510 FÜRTH · TEL. 79 71 36

### Kleine Geschenke – originelle Mitbringsel von der Bürgervereinigung

Wenn Sie unser *Puzzle* mit einem Altstadtmotiv (Pfarrhof) noch nicht kennen: Sie können es in der Geschäftsstelle oder an unserem Weihnachtsstand erwerben. Vielleicht gefällt Ihnen auch unser *Schimpfwort-Poster* oder das Poster mit urfürtherischen Namen von »Speisen«. Daneben gibt es *Tonmodellen* von Fürther Hauszeichen, *Münzen* mit Altstadtmotiven oder auch *Postkarten!*

## Altstadtviertel St. Michael

Bürgervereinigung Fürth e.V.

Waagplatz 2, 8510 Fürth

Geschäftsstelle: Waagplatz

Stadtparkasse Fürth 162 008

(BLZ 762 500 00)



## Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt zur Bürgervereinigung  
Altstadtviertel St. Michael Fürth e.V.

Name  Vorname

Geboren  Beruf

Straße

PLZ/Ort

Bankeinzugsverfahren genehmigt. Kto.-Nr

Bank/Kasse  BLZ

Fürth. den  Unterschrift

Mitgliedsnummer

Vorstand

Der Mindestbeitrag beträgt jährlich DM 18.—